

## **Ad-hoc-Mitteilung nach § 17 MAR**

### **Drägerwerk AG & Co. KGaA: Vorläufige Zahlen H1 2023: Umsatz und Ergebnis deutlich über Vorjahr – Jahresprognose bekräftigt**

Lübeck, 14. Juli 2023 – Der Umsatz von Dräger ist im ersten Halbjahr 2023 währungsbereinigt um 19,6 Prozent (nominal: 17,7 Prozent) auf rund 1.532 Mio. Euro gestiegen und lag damit deutlich über dem Vorjahreswert (6 Monate 2022: 1.302,4 Mio. Euro). Grund hierfür war insbesondere die spürbar verbesserte Lieferfähigkeit infolge der abnehmenden globalen Lieferkettenprobleme. Dies ermöglichte Dräger ein starkes Umsatzwachstum aus dem hohen Auftragsbestand. Zudem wirkte sich die Nachfragewelle nach Beatmungsgeräten in China zum Jahresanfang positiv auf die Umsatzentwicklung aus. Im Segment Medizintechnik erhöhte sich der Umsatz im ersten Halbjahr währungsbereinigt um 19,3 Prozent (nominal: 17,2 Prozent) auf rund 911 Mio. Euro (6 Monate 2022: 777,2 Mio. Euro). Im Segment Sicherheitstechnik stieg er währungsbereinigt um 20,0 Prozent (nominal: 18,4 Prozent) auf rund 622 Mio. Euro (6 Monate 2022: 525,2 Mio. Euro).

Das vorläufig berechnete Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich im Zuge des deutlichen Umsatzwachstums auf rund 48 Mio. Euro (6 Monate 2022: -111,7 Mio. Euro). Dabei verzeichnete das Segment Medizintechnik ein EBIT von rund -3 Mio. Euro (6 Monate 2022: -80,3 Mio. Euro) und das Segment Sicherheitstechnik ein EBIT von rund 50 Mio. Euro (6 Monate 2022: -31,4 Mio. Euro). Die Bruttomarge des Dräger-Konzerns stieg deutlich auf rund 44 Prozent (6 Monate 2022: 40,4 Prozent), insbesondere aufgrund einer höheren Produktions- und Serviceauslastung und einer wirksameren Preisdurchsetzung.

Der Auftragseingang lag im ersten Halbjahr 2023 mit rund 1.597 Mio. Euro währungsbereinigt 1,5 Prozent (nominal: -3,1 Prozent) unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (6 Monate 2022: 1.647,6 Mio. Euro). Das Segment Medizintechnik verzeichnete einen währungsbereinigten Rückgang von 6,5 Prozent (nominal: -8,0 Prozent) auf rund 918 Mio. Euro (6 Monate 2022: 996,8 Mio. Euro), während das Segment Sicherheitstechnik einen währungsbereinigten Anstieg von 6,2 Prozent (nominal: 4,4 Prozent) auf rund 679 Mio. Euro (6 Monate 2022: 650,8 Mio. Euro) verbuchte.

Im zweiten Quartal 2023 lag der vorläufig berechnete Auftragseingang mit rund 793 Mio. Euro währungsbereinigt 1,1 Prozent (nominal: -3,5 Prozent) unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (2. Quartal 2022: 821,9 Mio. Euro). Der Umsatz stieg währungsbereinigt um 21,1 Prozent (nominal: 18,1 Prozent) gegenüber der Vorjahresperiode auf rund 771 Mio. Euro (2. Quartal 2022: 652,9 Mio. Euro). Die Bruttomarge lag bei rund 43 Prozent (2. Quartal

2022: 38,6 Prozent). Das EBIT verbesserte sich auf rund 19 Mio. Euro (2. Quartal 2022: -76,6 Mio. Euro).

Dräger bekräftigt seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr. Demnach erwartet das Unternehmen eine Rückkehr zu Wachstum und Profitabilität mit einem währungsbereinigten Umsatzanstieg von 7,0 bis 11,0 Prozent und einer EBIT-Marge von 0,0 bis 3,0 Prozent.

Die vollständigen Ergebnisse für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres werden am 27. Juli 2023 veröffentlicht.

Drägerwerk AG & Co. KGaA  
Moislinger Allee 53–55  
23558 Lübeck, Deutschland  
[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

**Investor Relations:**

Thomas Fischler  
Tel. +49 451 882-2685  
[thomas.fischler@draeger.com](mailto:thomas.fischler@draeger.com)

**Corporate Communications:**

Melanie Kamann  
Tel. +49 451 882-3998  
[melanie.kamann@draeger.com](mailto:melanie.kamann@draeger.com)

**Disclaimer**

Diese Mitteilung enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Dräger-Konzerns. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen und sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt worden. Hinsichtlich solcher zukunftsbezogenen Aussagen kann keine Garantie und keine Haftung für den Eintritt der genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse übernommen werden. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren. Sie beinhalten Risiken und Unwägbarkeiten, die sich dem Einfluss des Unternehmens entziehen und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Unbeschadet rechtlicher Bestimmungen zur Korrektur von Prognosen übernehmen wir keine Verpflichtung, die in dieser Meldung gemachten zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren. Erläuterungen zu den verwendeten Kennzahlen (inkl. alternative Leistungskennzahlen) finden Sie auf unserer Website [www.draeger.com](http://www.draeger.com) unter Investoren / Kennzahldefinitionen.